

Pulsschlag

DAS AMTSBLATT DER STADT ZWICKAU

SEITE 02 AUSSCHREIBUNGEN
BAU-/LIEFERLEISTUNGEN

SEITE 03 WISMUT-AUSSTELLUNG
IN PRIESTERHÄUSERN

SEITE 05 MUSIKALISCHE LESUNG
IM SCHUMANNHAUS

SEITE 06 GLÜCK AUF SCHWIMMHALLE ÖFFNET AM 6. SEPTEMBER
ÖFFNUNG DES JOHANNISBADES IM OKTOBER GEPLANT



GESTERN WURDEN DIE NEUEN AUSZUBILDENDEN DER STADTVERWALTUNG ZWICKAU IM RATHAUS BEGRÜSST. FOTO: STADT ZWICKAU

Acht Azubis beginnen Ausbildung in der Stadtverwaltung

Gestern haben acht junge Menschen ihre Berufsausbildung in der Stadtverwaltung Zwickau begonnen. Dabei handelt es sich um vier Verwaltungsfachangestellte, eine Gärtnerin, einen Straßenwärter, eine Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste sowie eine Notfallsanitäterin.

Die neuen Azubis wurden in der Jakobskapelle im Rathaus von Bürgermeisterin Kathrin Köhler feierlich begrüßt und erhielten von den ausgebildeten Azubis symbolisch den Staffelstab in Form einer kleinen Zuckertüte. Im Anschluss erhielten die ausgelernten Auszubildenden ihre Ausbildungszeugnisse. Ihre Berufsausbildung in der Stadtverwaltung schlossen vier Verwaltungsfachangestellte, zwei Gärtner, zwei Straßenwärter und eine Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste ab.

Zwei Verwaltungsfachangestellte werden ihren beruflichen Weg bei einem anderen Arbeitgeber fortsetzen. Alle anderen werden nach der Ausbildung im Tiefbauamt, im Bürgeramt, im Garten- und Friedhofsamt sowie im Kulturamt beschäftigt. Eine Studentin (Bachelor of Laws) erhält ihre Prüfungsergebnisse erst Ende September und soll danach ebenfalls in ein Arbeitsverhältnis übernommen werden. Damit sind zum Beginn des neuen Ausbildungsjahres in der Stadtverwaltung insgesamt 26 Auszubildende, eine Studentin und ein Brandoberinspektoranwärter beschäftigt. Zum 1. Januar 2021 werden noch zwei Brandmeisteranwärter folgen. Für die neuen Azubis startet die Berufsausbildung mit einer Einführungswoche, in der sich sowohl der Personalrat, die Jugend- und Auszubildendenvertretung als auch der Sicherheitstechnische Dienst

vorstellen werden. Freuen können sich die Neuen u. a. auch auf eine Führung in der Stadtbibliothek im historischen Kornhaus. Zudem erhalten die jungen Berufsstarter viele wichtige Informationen rund um ihre Berufsausbildung. In der Gestaltung und Durchführung der Einführungswoche werden auch wieder die Auszubildenden des zweiten und dritten Ausbildungsjahres aktiv eingebunden. So wird den neuen Azubis der Start in das Berufsleben sicherlich erleichtert und lange in guter Erinnerung bleiben. Für die Verwaltungsfachangestellten und die Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste ist eine erweiterte Einführungswoche vorgesehen, in der sie mit fachspezifischen Themen vertraut gemacht werden. Die Azubis üben u. a. den Umgang mit Gesetzestexten und lernen Verwaltungsrechtsgebiete kennen.

„Klavier für jedermann“ hat neuen Standort in der Inneren Schneeberger Straße

Wer in den kommenden Wochen durch die Innere Schneeberger Straße in die Innenstadt kommt, hat gute Chancen von Klavierklängen in der Robert-Schumann-Stadt begrüßt zu werden: Das beliebte „Klavier für jedermann“ hat einen neuen Standort direkt gegenüber der Bahnhofstestelle Zentrum gefunden. Es steht dort ab sofort wieder für Musiker und Musikbegeisterte zum freien Spielen zur Verfügung.

Nachdem die Stadtmanagerin zur freiwilligen Betreuung des Instruments aufgerufen hatte, haben sich zwei engagierte Zwickauer Unternehmer in der Innenstadt bereit erklärt, bei der Umsetzung des Projekts tatkräftig mitzuhelfen. Einer davon ist Michael Karl vom Unverpackt Laden Mr. Cornfill. Er sorgt ab sofort dafür, dass das Instrument – natürlich nur bei schönem Wetter – vor seinem Ladengeschäft in der Inneren Schneeberger Straße 12 während der Öffnungszeiten aufgestellt wird. Wer möchte, kann Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr und sonnabends von 10



bis 14 Uhr einfach vorbeischaun und auf dem Instrument spielen. Damit auch andere Bereiche der Innenstadt in den Genuss der Pianoklänge kommen, ist vorgesehen, das Klavier nach einigen Wochen an einem anderen Standort in der

Innenstadt aufzustellen. Betreut wird die Aktion von Stadtmanagerin Ariane Spiekermann vom Büro für Wirtschaftsförderung. Das Klavier wurde vom Pianohaus Bayer/Piano Ritter kostenfrei für den Aktionszeitraum zur Verfügung gestellt.

Zwickau zeigt „mit Abstand“ großes Herz für seine Innenstadt und deren Mode

MERCEDES FASHION NIGHT AM 26. SEPTEMBER

Dieses Jahr ist vieles anders – die gute Nachricht vorweg: Die 10. Mercedes Fashion Night steht für den 26. September in den Startlöchern. Zwickau streift sich dann erneut sein Modekleid über.

Trotz und gerade wegen notwendiger COVID-19-Vorsichtsmaßnahmen versuchen sich die Veranstalter Krauß Event und Stadt Zwickau in Gemeinschaft mit dem Einzelhandel der Schumannstadt und vielen Partnern an einer neuen Ausrichtung, welche in den kommenden Jahren Anklang finden könnte. Zum diesjährigen „Zehnjährigen“ gibt es die Premiere mit einem großen Freiluft-Laufsteg in U-Form, LED-Leinwänden und ausreichend Abstand. Optischer Hingucker ist dabei das darüber hängende runde Segel, welches mit seinen 21 Metern Durchmesser die Besucher vor Sonne und Regen schützt. Unter der rund 350 Quadratmeter großen temporären Überdachung finden nach Covid-19-Auflagen zudem Sitz- und Stehplätze bühnennah Platz. Großzügige Ein- und Ausgänge steuern die möglichen Besucher-Kapazitäten auf dem Hauptmarkt. Seitlich hübschen weiße Pagoden den Hauptmarkt auf. Hier kann man sich individuell zu noch mehr Modethemen und Angeboten beraten lassen. Sicher ein charmantes Bild in malerischer Altstadtkulisse. Eine geschmackvolle Verstärkung gibt es bei Speis- und Trank. Mit Andi Saller (Betreiber Gasthaus 1470 und TV-Gewinner „Mein Lokal Dein Lokal 2020“) ist für kulinarischen Genuss vorgesorgt. Das Mercedes Autohaus LUEG wird am 26. September in der Zwickauer Innenstadt und auf dem Hauptmarkt erneut seine aktuelle Modellpalette präsentieren und wieder zu Probefahrten mit den neuen Smart- und Mercedes-Modellen einladen. Mit diesen und noch mehr frischen Ideen soll das neue Fashion Night Jahrzehnt eingeläutet werden. „Die Stars“ des rund zehnstündigen Modetages sind ausnahmslos die Zwickauer Innenstadthändler selbst! Darauf liegt der Fokus der Organisatoren. Man wird die neuesten Trends und Kollektionen für die Herbst/Winter-Saison 2020/2021 in thematisch choreografierten Shows erleben, allesamt kostenfrei! Rund 50 Einzelhändler sind dabei – mehr Auswahl geht fast nicht und macht es umso interessanter. Bereits um 12 Uhr beginnt die erste Modenschau der Einzelhändler – die Fashion Styles Part 1. Bis in die frühen Abendstunden werden stündlich zehn Modenschauen auf der großen Hauptmarktbühne zu sehen sein. Neu ist, dass sich sechzehn Mode-Geschäfte aus den Zwickau Arcaden sich mit

eigens konzipierten Modenschauen auf dem Hauptmarkt präsentieren werden. Der KANZ-Shop Keller, Intersport Gü-Sport, Mode Meyer und KRESS Mode am Hauptmarkt werden auch ihre aktuellen Kollektionen auf dem Hauptmarkt mit einer eigenen großen Modenschau dem Zwickauer Publikum zeigen. Tina Wojnowski vom Medienpartner Radio Zwickau, wird in bekannter Art und Weise und mit viel Charme die Modenschauen auf dem Hauptmarkt moderieren. Zwickau hat sich in den letzten zehn Jahren zu einem sächsischen Schaufenster für Mode entwickelt. Die Krauß Event GmbH und zahlreiche Unterstützer, wie das Büro für Wirtschaftsförderung, das Mercedes Autohaus LUEG, die MERKUR Privatbank, die Zwickau Arcaden oder das Premiumhaus KRESS Mode am Hauptmarkt, setzen sich mit dem Konzept der „Mercedes Fashion Night“ in einem ganz besonderen Rahmen für die Innenstadtbelebung ein. **Kleiner Wermutstropfen:** Eine Abschluss-Show der WHZ-Studenten der Fakultät Angewandte Kunst und Modedesign sowie der Besuch von prominenten Gästen werden aus organisatorischen Gründen in diesem Jahr nicht möglich sein. Die jungen anstrebbenden Designer hatten aufgrund der Corona-Auszeit mit Schließungen der Hochschule zu kämpfen und konnten keine Kollektionen fertigstellen. Trotzdem wird sich die Fakultät der WHZ auf dem Rathausplatz präsentieren. Die Ausstellung thematisiert anhand von ausgewählten Studienarbeiten die Kerngebiete der Ausbildung in Schneeberg. **Eine WHZ-Absolventin ist sogar live dabei!** Denn Sara Linke hat im Jahr 2016 selbst an der Verleihung des begehrten Awards teilgenommen. Die heutige 28-jährige Modedesignerin wird ihre Kollektionen auf der Hauptmarktbühne präsentieren. Sara ist in ihre Heimat zurückgekehrt und hat ihr eigenes Modeunternehmen in der westsächsischen Region vor kurzem erst gegründet – die Sara Linke GmbH. Der ohnehin in diesem Jahr durch die Corona-Ausfälle „klamme“ Geldbeutel für die Fashion Night Organisatoren lässt keine Stars und Sternchen zu. Trotzdem wurde enorm viel investiert, um überhaupt das beliebte Event stattfinden lassen zu können und somit eine außergewöhnliche Atmosphäre zu schaffen, die für den gebeutelten Innenstadthändler treffsicher sein soll! Klare Prämisse in diesem Jahr: Fashion & Shoppen – Die Party wird nachgeholt! Servicetipps unter www.kraussevent.de und im neuen Mercedes Fashion Night-GUIDE – in den Innenstadt-Geschäften kostenfrei ab September erhältlich!

Bundesweiter Warntag findet am 10. September statt

Am Donnerstag, dem 10. September findet erstmals ein bundesweiter Warntag statt. Mit diesem werden nicht nur die Alarmsysteme getestet.

Ziel dieser Aktion ist insbesondere, die Bürgerinnen und Bürger für das Thema Warnung zu sensibilisieren, Funktion und Ablauf einer Warnung besser verständlich und auf die verfügbaren Warnmittel aufmerksam zu machen. Um 11 Uhr wird durch den Bund eine Probewarnung an alle „Warnmultiplikatoren“ (z. B. Rundfunksender, App-Server) geschickt. Diese versenden die Probewar-



nung in ihren Systemen bzw. Programmen an Endgeräte wie Radios und Warn-Apps (z. B. die Warn-App NINA des Bundes), auf denen Sie die Warnung lesen, hören oder wahrnehmen. Ebenfalls am 10. September um 11 Uhr werden in der Stadt und im Landkreis Zwickau die Sirenen ausgelöst.

AUSSCHREIBUNGEN

► Sanierung Kindertagesstätte Paulus, Los 13 B – Reinigungsarbeiten

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565
Den Zuschlag erteilende Stelle: s. o.
Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind: Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de, Telefon: 0375 832910
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.
- d) Sanierung Kita Paulus, Los 13 B – Reinigungsarbeiten, u. a.: ca. 640 m² Reinigen Böden; 300 m² Zwischenreinigung Böden; 27 St. Reinigen Fenster; Kindertagesstätte Paulus, Martin-Andersen-Nexö-Straße 21, 08060 Zwickau
- e) entfällt, da keine losweise Vergabe
- f) Nebenangebote sind zugelassen
- g) Beginn: 21.09.2020; Ende: 07.02.2021
- h) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform eVergabe.de bereitgestellt.
- i) Angebotsfrist: 10.09.2020, 10.45 Uhr; Bindefrist: 21.09.2020
- j) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen: nicht angegeben
- k) VOL/B
- l) Mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:
- Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes gemäß § 48 Abs. 1 EStG,
 - Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Ortskrankenkasse,
 - Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme.
- m) entfällt
- n) Preis

► Instandsetzungsarbeiten auf der Schubertstraße

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Tiefbauamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836601, Fax: 0375 836666, E-Mail: tiefbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Schubertstraße, 08058 Zwickau
- f) Instandsetzungsarbeiten, u. a.: Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung; 25 m² Asphaltbefestigung; 100 m Fugen herstellen; 9 St. Straßenabläufe höhenmäßig anpassen; 25 m Pflasterstreifen herstellen
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 19.10.2020, Ende: 23.10.2020
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform eVergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2298600/> zustellweg-auswählen.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 09.09.2020, 9.30 Uhr; Bindefrist: 30.09.2020
- p) Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 09.09.2020, 9.30 Uhr, (siehe p), Haus 6, Zimmer 111; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- t) Sicherheiten: nicht angegeben
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung:
- Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes gemäß § 48 Abs. 1 EStG,
 - Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Ortskrankenkasse,
 - Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme.
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitz-Straße 41, 09120 Chemnitz

► Neubau Lichtsignalanlage 421 an der Kreuzung Reichenbacher Straße/Hilfegottesschachtstraße

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Tiefbauamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836601, Fax: 0375 836666; E-Mail: tiefbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Reichenbacher Straße/Hilfegottesschachtstraße, 08056 Zwickau
- f) Neubau Lichtsignalanlage 421 – Reichenbacher Straße/Hilfegottesschachtstraße, u. a.: 1 St. Lieferung und Aufbau Schaltschrank und Fertigteilsockel (Lieferung ab 48. KW 2020); 1 St. Lieferung und Einbau von Steuergeräten inkl. Programmierung; 20 St. Signalgeber ein- bis dreifeldig liefern inkl. Montage; 6 St. Zusatzein-

- richtungen für Fußgänger/Blinde/Sehbehinderte liefern und montieren; 6 St. Zusatzeinrichtung für Anforderung Anlieger liefern und montieren; 1 St. Lieferung und Montage Road Side Unit (Hardware, Software, Kommunikation); 1 St. Ethernetmodem anschließen einschl. Lieferung/Montage Netzteil und USV; 290 m Lieferung/Einzug Anschlusskabel Signalgeber/Taster; 6 St. Herstellung Induktions-/Detektorschleifen; 2 St. Lieferung/Montage Wärmebildkamera; 205 m Lieferung/Einzug Anschlusskabel Schleifen/Kamera; 8 St. Lieferung/Montage Verkehrszeichen; Baustelleneinrichtung und -beräumung
- g) Es werden Planungsleistungen gefordert: Erstellung Dokumentation
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 05.07.2021, Ende: 23.07.2021, Lieferung Schaltschrank und Fertigteilsockel bereits in 48. bis 50. Kalenderwoche 2020
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform eVergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2301470/> zustellweg-auswählen.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 22.09.2020, 10.30 Uhr; Bindefrist: 23.10.2020
- p) Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 22.09.2020, 10.30 Uhr, (siehe p), Haus 6, Zimmer 111; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- t) Nach erfolgter Abnahme ist Sicherheit für Mängelansprüche zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen inkl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Abnahme.
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Die Eignung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 6a Abs. 2 VOB/A ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen nachzuweisen. Diese Angaben sind bei Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, von den zuständigen Stellen zu bestätigen.

- Weiterhin sind vorzulegen:
- Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes gemäß § 48 Abs. 1 EStG,
 - Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Ortskrankenkasse,
 - Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme.
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitz-Straße 41, 09120 Chemnitz

► Anlage eines temporären Gehweges an der Pöhlauer Straße in Zwickau

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Tiefbauamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836601, Fax: 0375 836666, E-Mail: tiefbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können schriftlich oder elektronisch abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Pöhlauer Straße, 08066 Zwickau
- f) Anlage eines temporären Gehweges an der Pöhlauer Straße zwischen Abzweig Reinsdorf und Colombstraße in der Ortslage Pöhlau in Zwickau, u. a.: ca. 1.400 m² Oberbodenabtrag; ca. 630 m³ Erdarbeiten; ca. 62 m Leitungssicherung; ca. 1.100 m² Geogitter; ca. 440 m³ Frostschuttschicht; ca. 770 m² Deckschicht ohne Bindemittel; ca. 300 m Entwässerungsleitungen; ca. 300 m² Bankette; ca. 210 m³ Oberbodenauftrag; ca. 400 m² Andeckung mit Rasenansaat
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 19.10.2020, Ende: 28.11.2020
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform eVergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2300542/> zustellweg-auswählen.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 15.09.2020, 10 Uhr; Bindefrist: 10.10.2020
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform eVergabe.de abzugeben. Schriftliche Angebote (Papierform) sind zu richten an: Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 15.09.2020, 10 Uhr, (siehe p), Haus 6, Zimmer 111; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- t) Soweit die Auftragssumme bei einem Auftrag im Offenen Verfahren oder in einer Öffentlichen Ausschreibung mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer ohne Nachträge) zu leisten.

- Nach erfolgter Abnahme ist Sicherheit für Mängelansprüche zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen inkl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Abnahme.
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Die Eignung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 6a Abs. 2 VOB/A ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen nachzuweisen. Diese Angaben sind bei Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, von den zuständigen Stellen zu bestätigen. Weiterhin sind vorzulegen:
- Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes gemäß § 48 Abs. 1 EStG,
 - Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Ortskrankenkasse,
 - Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme,
 - Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen nach MVAS 1999.
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitz-Straße 41, 09120 Chemnitz

► Deckenerneuerung auf der Richard-Holz-Straße

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Tiefbauamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836601, Fax: 0375 836666, E-Mail: tiefbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können schriftlich oder elektronisch abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Richard-Holz-Straße, 08060 Zwickau
- f) Deckenerneuerung Richard-Holz-Straße, u. a.: 1.300 m² Asphaltaufbruch; 1.500 m² Asphaltbefestigung (Trag- und Deckschicht) herstellen; 3 St. Tagewasserablauf inkl. Anschlussleitung herstellen
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 05.10.2020, Ende: 22.11.2020
Der Ausführungszeitraum beträgt drei zusammenhängende Wochen nach Ausführungsbeginn.
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform eVergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2304351/> zustellweg-auswählen.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 22.09.2020, 9.30 Uhr; Bindefrist: 04.10.2020
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform eVergabe.de abzugeben. Schriftliche Angebote (Papierform) sind zu richten an: Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 22.09.2020, 9.30 Uhr, (siehe p), Haus 6, Zimmer 111; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- t) Nach erfolgter Abnahme ist Sicherheit für Mängelansprüche zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen inkl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Abnahme.
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Die Eignung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 6a Abs. 2 VOB/A ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für

- Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen nachzuweisen. Diese Angaben sind bei Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, von den zuständigen Stellen zu bestätigen. Weiterhin sind vorzulegen:
- Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes gemäß § 48 Abs. 1 EStG,
 - Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Ortskrankenkasse,
 - Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme,
 - Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen nach MVAS 1999.
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitz-Straße 41, 09120 Chemnitz

► Neubau des Hortes Bebelschule, Ausstattung

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de
Den Zuschlag erteilende Stelle: s. o.
Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind: Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können schriftlich oder elektronisch abgegeben werden; Anschrift, an die die Angebote elektronisch zu übermitteln sind: www.evergabe.de
- d) Neubau Hort Bebelschule, Helmholtzstraße 21a, 08056 Zwickau
- e) *Los 16 – Ausstattung*
hortgerechte Möbelausstattung von insgesamt 28 Räumen: 10 Gruppenräume; eine Kinderküche und eine normale Küche; 5 Spiel- und Beschäftigungsräume; Lagerräumlichkeiten, Garderoben, Cafeteria etc.
Los 17 – Feuerlöscher
9 Feuerlöscher; alle dazugehörigen Pläne und Schilder
Los 18 – Beschilderung
40 St. Türschilder; 12 m Kennzeichnung von Glasflächen; 34 St. Raumnummern auf Tür als Folienschriftzug
Los 19 – Baureinigung
Baufeereinigung eingeschossiges Hortgebäude ca. 1.500 m² Grundfläche
Los 20 – Schließanlage
60 Doppelzylinder; 18 Blindzylinder
- g) Los 16: Beginn: 01.02.2021; Ende: 25.02.2021; Werkplanung: 16.11.2020 bis 30.11.2020;
Los 17: Beginn: 09.11.2020; Ende: 10.11.2020; Werkplanung ab 26.10.2020;
Los 18: Beginn: 09.11.2020; Ende: 10.11.2020;
Los 19: Beginn: 09.11.2020; Ende: 18.12.2020;
Los 20: Beginn: 26.10.2020; Ende: 18.12.2020; Werkplanung ab 26.10.2020
- h) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform eVergabe.de bereitgestellt.
- i) Angebotsfrist: 24.09.2020, 10 Uhr; Bindefrist: 16.11.2020
- j) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen: nicht angegeben
- k) VOL/B
- l) Mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:
- Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes gemäß § 48 Abs. 1 EStG,
 - Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Ortskrankenkasse,
 - Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme.
- m) entfällt
- n) Preis

ZUSTELLUNGEN

Öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Obermainstraße 14, 60314 Frankfurt am Main, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 135, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Mahnung vom: 05.08.2020, Kassenzeichen: 01.91501.0
- Für Firma , vertreten durch den Geschäftsführer und Liquidator Herrn Helmut Schmidt, geb. 20.07.1941, zuletzt wohnhaft: Patricio Ferrandiz 40, 03700 Alicante, Spanien, letzter Sitz der Gesellschaft: Kirchenallee 32, 16356 Ahrensfelde, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 135, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Mahnung vom: 05.08.2020, Kassenzeichen: 01.09452.3
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Robinenweg 6, 08060 Zwickau, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 127, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Schreiben vom: 30.07.2020, Kassenzeichen: 80.86943.4
- Für Frau , zuletzt wohnhaft: Bergmannstraße 2, 04575 Neukieritzsch, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 133, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Schreiben vom 17.08.2020, Kassenzeichen: 80.27979.0
- Für , zuletzt wohnhaft: Alte Hohe Straße 1, 08289 Schneeberg, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 137 folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Mahnung vom 05.08.2020, Kassenzeichen: 43.14749.7
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: 5, 59720 Lubkow, Polen, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 209, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 15.07.2020, Aktenzeichen: GS 43.23065.6 BC
Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle dienstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr in Empfang genommen werden.

Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises

Der von der Stadtverwaltung Zwickau ausgestellte Dienstausweis mit der Nummer 3409, lautend auf den Namen Gabriele Winkler, wird mit sofortiger Wirkung für ungültig erklärt.

Stadtverwaltung Zwickau
Personal- und Hauptamt

Pulsschlag

www.zwickau.de/amtsblatt

Impressum

PULSSCHLAG – AMTSBLATT
DER STADT ZWICKAU
31. JAHRGANG · 19. AUSGABE



Herausgeber:

Stadt Zwickau · Oberbürgermeisterin
Dr. Pia Findeiß · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau
Amtlicher und redaktioneller Teil:
verantwortlich: Mathias Merz (Leiter des Presse- und Oberbürgermeisterbüros) · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 831801 · Telefax: 0375 831899

Redaktion und Satz:

Dirk Häuser · Telefon: 0375 831812
Petra Schink · Telefon: 0375 831817
E-Mail: pressebuero@zwickau.de
Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau
Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführer: Tobias Schniggenfittig
Anzengenteil verantwortlich:
BLICK Zwickau/Werdau · Hauptstraße 13 · 08056 Zwickau
André Jähn
Telefon: 0375 54926114 · Telefax: 0371 65627610
E-Mail: zwickau@blick.de

Layoutgestaltung:
ö_konzept – Agentur für Werbung und Kommunikation GmbH & Co. KG

Druck:

Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Vertrieb:

VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Winkhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Dokumete ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage www.zwickau.de/esignatur.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel vierzehntäglich mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem im Bürgerservice im Rathaus und in den Stadtteilverwaltungen kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Die nächste Ausgabe erscheint am 16. September 2020.

Familienkasse Sachsen informiert zur Kinderbonus-Auszahlung

Der Kinderbonus ist Teil des Corona-Konjunkturpakets der Bundesregierung. Familien erhalten einmalig 300 Euro, da sie durch die Corona-Krise besonderen Belastungen ausgesetzt sind. Im September erhalten Eltern die erste Sonderzahlung.

Wer Anspruch auf den Kinderbonus hat, erklärt Sylvio Herzog, Leiter der Familienkasse Sachsen: „Der Kinderbonus wird für jedes Kind gezahlt, für das im Jahr 2020 mindestens in einem Monat Anspruch auf Kindergeld besteht oder bestand. Das gilt auch für Kinder, die in diesem Jahr noch geboren werden oder deren Anspruch bereits vor September ausgelaufen ist. Das trifft zum Beispiel auf Jugendliche zu, die ihre Ausbildung im Juli beendeten.“ Der Kinderbonus wird für alle Kinder, für die im September 2020 Anspruch auf Kindergeld besteht, in zwei Raten ausgezahlt. Die erste Zahlung in Höhe von 200 Euro erfolgt im September 2020. Die zweite von 100 Euro im Oktober 2020. Der Kinderbonus wird dabei nicht zusammen mit dem Kindergeld ausgezahlt, sondern als eigene Zahlung. „Wer Anfang September auf sein Konto schaut und noch keinen

Kinderbonus erhalten hat, muss sich keine Gedanken machen. Die konkreten Auszahlungstage richten sich nach der Endziffer der Kindergeldnummer. Vom 7. bis 22. September wird ausgezahlt. Das gleiche gilt auch für die zweite Zahlung im Oktober“, erklärt Sylvio Herzog.

► Alle Auszahlungstermine auf einen Blick – maßgeblich ist die Endziffer der Kindergeldnummer:

September 2020
Endziffer 0: 7. September · Endziffer 1: 8. September · Endziffer 2: 9. September · Endziffer 3: 10. September · Endziffer 4: 11. September · Endziffer 5: 14. September · Endziffer 6: 16. September · Endziffer 7: 18. September · Endziffer 8: 21. September · Endziffer 9: 22. September

Oktober 2020

Endziffer 0: 7. Oktober · Endziffer 1: 8. Oktober · Endziffer 2: 9. Oktober · Endziffer 3: 12. Oktober · Endziffer 4: 14. Oktober · Endziffer 5: 15. Oktober · Endziffer 6: 16. Oktober · Endziffer 7: 19. Oktober · Endziffer 8: 21. Oktober · Endziffer 9: 22. Oktober

www.familienkasse.de

Wismut-Bergehalde im Stadtteil Crossen ist Geschichte

Die älteren Zwickauerinnen und Zwickauer werden sie sicher noch kennen – die gewaltige Berghalde in Crossen. Über 60 Jahre lang prägte der schwach radioaktive Wismut-Berg den nördlich von Zwickau gelegenen Ort. Nun ist die markante Landschaftsmarke verschwunden und die Sanierungsarbeiten auf dieser Fläche sind abgeschlossen.



BLICK VON OBERROTHENBACH ZUR BERGEHALDE CROSSEN, CA. 1972.

Seit dem Jahr 1951 nutzte die Wismut das Areal nördlich der Schnependorfer Straße zur Ablagerung der Rückstände aus der Crossener Uranaufbereitung. Anfangs wurden flüssige „Tailings“ eingespült, später lagerte hier die SAG/SDAG Wismut die festen Rückstände aus der gravimetrischen Sortierung ab. So entstand in den Jahren bis 1973 die 80 Meter hohe Crossener Abraumhalde. Zu diesem Zeitpunkt waren 9,6 Mio. Kubikmeter (etwa 18 Mio. Tonnen) Massen aufgetürmt. Ab 1974 war es erlaubt, dieses Material als Ersatzstoff für Kies im Straßenbau zu verwenden. Mit dem Haldenmaterial wurden u. a. Leitungsgräben verfüllt und Flächen konturiert. Unzählige Baubetriebe, Kommunen, Landkreise, Wohnungsunternehmen und Autobahnmeistereien machten davon Gebrauch. Das ließ die Halde um etwa 11 Mio. Tonnen schrumpfen, sodass im



LUFTBILD AUS DEM JAHR 1996. RECHTS BEFAND SICH DER EHEMALIGE AUFBEREITUNGSBETRIEB 101, LINKS DIE BERGEHALDE.

Jahr 1990 nur noch 3,74 Mio. Kubikmeter (etwa 7 Mio. Tonnen) zu sanieren waren. Im Jahr 1989 verstärkte die Wismut die Umlagerung von Crossener Haldenmassen zur Absetzanlage Helmsdorf. Jahrzehntlang gab es schon Lkw-Transporte durch Oberrothenbach, jetzt jedoch donnerten die Wismut-Kipper plötzlich im Drei-Schicht-Betrieb durch die enge Ortslage. Dagegen wehrten sich die Anwohner massiv und erfolgreich. Die Wismut stellte die Kippertransporte durch den kleinen Ort aufgrund der Bürgerproteste im Jahr 1990 ein und errichtete 1995 ein Förderband – den sogenannten Pipe-Conveyor. Mit diesem wurden die Haldenmassen und der kontaminierte Bodenaushub nun 20 Jahre lang zur zwei Kilometer entfernten Absetzanlage befördert und dort eingebaut. Die Oberrothenbacher atmeten auf, denn die

Materialumlagerung über das Förderband lief geräuscharm und – aufgrund seiner Röhrenform – auch staubfrei. Lediglich die letzten Mengen mussten wegen eines nicht reparablen Schadens am Förderband mit Lkw nach Helmsdorf transportiert werden. Nach Abschluss der Abtragungsarbeiten galt es, die freigeräumte Fläche und das Umland zu sanieren. Dafür waren zahlreiche Genehmigungen erforderlich (Strahlenschutzgenehmigung 2006, bergrechtliche Zulassung 2006, wasserrechtliche Erlaubnis 2007). Ebenso bedurfte es umfangreicher Abstimmungen mit der Stadt, dem Landkreis und anderen Betroffenen. Im Jahr 2011 lag die abschließende Ausführungsplanung für dieses Areal vor. In diesem letzten neunjährigen Sanierungsabschnitt wurden insgesamt 745.000 Ku-

bikmeter Aufbereitungsrückstände sowie kontaminierter Boden entfernt und durch 525.066 Kubikmeter unbelastetes Material ersetzt. Dieses verwendete Wismut zum Verfüllen und zur Herstellung der Endkontur auf der 28,24 Hektar großen Fläche. Eine Jenaer Firma begleitete fachlich diese Arbeiten. Angelegt wurden im Rahmen der Abschlussarbeiten seitens der Wismut GmbH zudem etwa zwei Kilometer Wege und 800 Meter Entwässerungsgräben. Die abschließende strahlenschutztechnische Kontrolle erfolgte durch die zuständige Dresdener Fachbehörde und ergab keine Beanstandungen. Die jetzige Fläche dient in Verbindung mit den neuen Teichanlagen künftig dem Schutz des Ortsteiles Crossen vor dem

Hochwasser der Zwickauer Mulde. Dafür sorgen ein Hochwasserschutzdamm und die große Überflutungsfläche nördlich der Schnependorfer Straße. Aktuell wird bis zum Herbst 2020 noch der unscheinbare Hochwasserschutzdamm südlich der Schnependorfer Straße im Auftrag der Wismut erhöht. Anschließend beginnt im Bereich des ehemaligen Aufbereitungsbetriebes der Rückbau des alten Muldendammes, um auch diese ehemalige Wismut-Fläche als Flutungsraum für den Hochwasserfall freizugeben.

Die Stabsstelle Wismutangelegenheiten bedankt sich bei allen an der Sanierung der Bergehalde Beteiligten, ein besonderer Dank geht dabei an die Wismut GmbH.



LUFTBILD AUS DEM JAHR 2020. SOWOHL DIE FLÄCHE DER EHEMALIGEN BERGEHALDE ALS AUCH DIE SÜDLICHE EHEMALIGE HAUPTBETRIEBSFLÄCHE DIENEN ZUKÜNFTIG DEM HOCHWASSERSCHUTZ FÜR CROSSEN.

Die Bergbautechnik der Wismut – Sächsische Industriekultur in den Priesterhäusern entdecken!

Anlässlich des Jahres der Industriekultur 2020 ist in den Priesterhäusern Zwickau vom 6. September bis 25. Oktober eine Sonderausstellung über die von der Wismut verwendete Bergbautechnik zu sehen. Sie vermittelt einen Eindruck, mit welcher Ausrüstung die Bergleute unter und über Tage ihrer schweren und gefährlichen Arbeit nachgingen.

Anhand von Fotografien, Plänen, Zeichnungen, Modellen und Filmen aus dem Archiv der Wismut GmbH gibt die Sonderausstellung einen kleinen Einblick in die technischen Gerätschaften und Ausrüstungen, die den Uranerzbergbau erst möglich machten. Besonders anschaulich wird die Ausstellung durch eine große Zahl an Modellen und Dioramen von Fahrzeugen der Wismut. Denn eine Gruppe interessierter Modellbauer hat es sich zur Aufgabe gemacht, eine Vielzahl an Spezialfahrzeugen, wie Erkundungs- oder Bohrfahrzeuge, ebenso wie Kipper, Lkw, Busse und Baufahrzeuge im Maßstab 1:87 (Ho) nachzubauen. KrAZ, ZIL, W 50, Skoda, Ikarus, DKW und viele andere Fahrzeugmarken kann man hier wiederfinden.

Die Wismut Nach 1945 begann die Sowjetunion ein eigenes Atombombenprogramm zu betreiben. Da die eigenen Vorkommen an Uranerz sehr gering waren, wurde die Erschließung der Lagerstätten in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands vorangetrieben. So kam es 1947 zur Gründung der SAG Wismut und Ostthüringen sowie das Erzgebirge wurden bis zur „Wende“ zu Abbauzentren für Uranerz. Die Gewinnung des Erzes erfolgte vorrangig durch konventionellen Bergbau. Wurden zu Beginn die Sprenglöcher noch von Hand gebohrt und das Erz geschaufelt, kam es in den Folgejahren zur steten Modernisierung der Ausrüstung. Zum Beispiel erleichterten Bohrwagen und Wurfschaufler die Förderung. Der Transport nach über Tage erfolgte mit Fördergestellen. Über Tage wurde das Erz per Bahn oder Lkw in die Aufbereitungsanlagen transportiert. Eine solche Anlage entstand 1950 auch in Crossen bei Zwickau. Die Wismut unterhielt mehrere Hilfs- und Zulieferbetriebe, um die benötigte Bergbauausrüstung herzustellen. Dazu zählte u. a. der Betrieb für Bergbau- und Aufbereitungsanlagen Cainsdorf (BAC).



STRECKENVORTRIEB – BELADEN VON FÖRDERWAGEN MIT BAGGER. FOTO: WISMUT GMBH

1954 wurde die Wismut AG liquidiert und als „Sowjetisch-Deutsche Aktien Gesellschaft (SDAG) Wismut“ neu gegründet. Das Unternehmen produzierte in den 45 Jahren seiner Existenz bis 1990 ca. 231.000 Tonnen Uran und war damit der viertgrößte Uranproduzent der Welt. Im Zuge der Wiedervereinigung endete der Uranerzbergbau und die SDAG Wismut wurde 1991 in die bundeseigene Wismut GmbH umgewandelt. Deren Aufgabe ist die Sanierung der Hinterlassenschaften des Wismut-Bergbaus.

Begleitprogramm zur Ausstellung

Sonntag, 6. September, 13 bis 17 Uhr **Eröffnungstag mit Experten vor Ort** Am Eröffnungstag der neuen Sonderausstellung „Die Bergbautechnik der Wismut“ stehen während der Museumsöffnungszeiten jeweils ein Vertreter der Wismut GmbH und der Modellbauer, die Leihgaben für die Schau zur Verfügung gestellt haben, für Gespräche mit den Ausstellungsbesuchern und Fragen zur Verfügung. *Eintritt frei*

Sonntag, 13. September, 13 bis 17 Uhr **Aktion zum Tag des offenen Denkmals** Die Ursprünge des bauhistorisch wertvollen Ensembles der Priesterhäuser liegen im 13. Jahrhundert. Die Priesterhäuser sind damit das älteste erhaltene Wohnbauensemble Deutschlands. Noch zu Beginn der 1990er Jahre dem Verfall preisgegeben, gehören sie heute – nach aufwändiger,

detaillierter Restaurierung – zu den bedeutendsten Zeugnissen mittelalterlicher Baukunst und musealer Präsentation in Deutschland. Das Museum für Stadt- und Kulturgeschichte, welches 2003 in den historischen Bauten und in einem modernen Anbau eröffnet wurde, ist ein Ort zum Sehen und Staunen. Neben der Dauerausstellung kann die Sonderausstellung „Die Bergbautechnik der Wismut“ besucht werden. Hier gibt es auch ein Familien-Quiz mit spannenden Rätselaufgaben. Für die richtige Lösung gibt es einen kleinen Preis. *Eintritt frei*

Mittwoch, 16. September, 16 Uhr **Öffentliche Führung mit Vorstellung des Objekts des Monats September: Modell eines selbstfahrenden Bohrwagens (SBKNS-2)** Anlässlich des Jahres der Industriekultur 2020 zeigt das Museum für Stadt- und Kulturgeschichte Priesterhäuser eine Sonderausstellung zur Bergbautechnik der Wismut. Beeindruckende Fotografien, Pläne, Zeichnungen und Modelle beleuchten den harten und gefährlichen Alltag der Bergleute im Uranerzbergbau in der DDR. Als Museumsobjekt des Monats September wird das Modell eines selbstfahrenden Bohrwagens vorgestellt, wie er für die Abbautechnik der Wismut zu Beginn der 1970er Jahre typisch war. Im zweiten Teil der Führung stehen die historischen Priesterhäuser und ihre Geschichte im Mittelpunkt. *Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 3,50 Euro* www.priesterhaeuser.de

SITZUNGSTERMINE

Bau- und Verkehrsausschuss
am 7. September 2020, 16.30 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 1. OG, Bürgersaal
Aus der Tagesordnung:
Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen
- Vergabebeschluss EFRE-Projekt Integrierte Stadtentwicklung 2014-2020 Schwanenteichpark, Teilbereich VII, Sanierung Langer Teich, 1. BA Entschlammung (Aufhebung Vergabebeschluss BV/070/2020)
- Vorhabenbeschluss, Teilsanierung Kindertagesstätte „Wassertröpfchen“, Lunikweg 3
- Vergabe von Planungsleistungen, Brandschutzsanierung mit Erneuerung TGA und Sanierung Gebäudehülle Kunstsammlungen/Ratsschulbibliothek Zwickau, Lessingstraße 1
- Vergabe von Planungsleistungen für Gewässersanierung und -renaturierung Harthbach/Moseler Dorfbach im Bereich Park- und Spielplatz Forellenhöhle
- Vergabe von Planungsleistungen für die „Grundhafte Erneuerung der Heinrich-Hoffmann-Straße zwischen Grüner Weg und Einsteinstraße“ in Zwickau
- Widmung der Verlängerung der Horst-Hoffmann-Straße
- Widmung eines Fuß- und Radweges zwischen Uhdestraße und Röhrensteg
- Vergabe von Bauleistungen sowie Leistungen für die örtliche Bauüberwachung für das Bauvorhaben „Neubau Geh- und Radweg an der Äußeren Dresdner Straße“
- Vergabe von Bauleistungen für das Bauvorhaben „Grundhafter Ausbau Stenner Marktsteig“ sowie Vergabe von weiterführenden Planungsleistungen

Finanzausschuss
am 8. September 2020, 16 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 1. OG, Bürgersaal
Aus der Tagesordnung:
Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen
- Vorhabenbeschluss zur Fahrzeugbeschaffung
- Beschaffung von zehn Pkw Kleinwagen (E-Fahrzeuge) auf Leasingbasis
- Verkauf des Flurstücks 397/13 der Gemarkung Marienthal
- Gewährung von Zuschüssen für die Einzelmaßnahme „Instandsetzung Chorwand Nord – westlicher Bereich“ im Dom St. Marien an die Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde Zwickau im SDP-Fördergebiet „Historischer Stadtkern 2014“
- Überplanmäßige Mittel im Rahmen der Erstattungen der Stadt Zwickau an freie Träger für ungedeckte Personal- und Sachkosten gemäß § 17 Abs. 2 SächsKitaG
- Umsetzung „Mobile-Endgeräte-Förderverordnung“ in Schulen in Trägerschaft der Stadt Zwickau und Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel sowie Vergabebeschluss zur Beschaffung von mobilen Endgeräten mit Zubehör
- Spenden per 30.06.2020

Wirtschafts-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss
am 9. September 2020, 16 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 1. OG, Bürgersaal

Aus der Tagesordnung:
Verschiedenes
- Erarbeitung des Lärmaktionsplanes Zwickau Stufe 3, 2. Information zum Bearbeitungsstand

Ortschaftsrat Cainsdorf
am 9. September 2020, 18 Uhr, Rathaus Cainsdorf, Lindenstraße 1 a, Seniorentreff
Aus der Tagesordnung:
Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen
- Verteilung der finanziellen Mittel zur Vereinsförderung 2020 an den Heimatverein in Cainsdorf
Verschiedenes
- Stand Vereinbarung zur Aufgabenübertragung bzgl. der Verwaltung des Stadtteilzentrums/Turnerheim“ zwischen der Stadt Zwickau und dem Ortschaftsrat
Informationen der Verwaltung
- Stand Vorbereitung Eröffnung/Übergabe Stadtteilzentrum/Turnerheim
- Aktivitäten des Fördervereins Stadtteilzentrum/Turnerheim

Kultur-, Sozial-, Sport- und Bildungsausschuss
am 10. September 2020, 16 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 2. OG, Lothar-Streit-Raum
Aus der Tagesordnung:
Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen
- Pauschalförderung für Zwickauer Sportvereine
- Förderung von Angeboten der freien Jugendhilfe und Wohlfahrtspflege
- Fortführung des Projektes Mehrgenerationenhaus des SOS-Kinderdorf Zwickau
- Investiver Zuschuss für Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft

Ortschaftsrat Crossen
am 15. September 2020, 18.30 Uhr, Crossen, Schnependorfer Straße 11
Aus der Tagesordnung:
Verschiedenes
- Haushalt 2020 – Absprache weiterer eingegangener Anträge
- Namensfindung für neues Gemeindegebäude

Haupt- und Verwaltungsausschuss
am 16. September 2020, 16 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 1. OG, Bürgersaal

Interessierte Einwohner sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen. Die Tagesordnungen werden ortsüblich bekannt gegeben, d. h. bis jeweils drei Tage vor der Sitzung an der Bekanntmachungstafel im Rathaus, Hauptmarkt 1, ausgehängt. Zur Durchführung der Sitzungen sind die bekannten Hygiene-Vorgaben zu beachten, insbesondere der Mindestabstand zu anderen Personen von 1,50 Meter. Eine allgemeine Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasenbedeckung besteht nicht, wird aber beim Betreten der Bürgergalerie bzw. des Sitzungsraumes empfohlen. www.zwickau.de/ratsinfo

Stadt Zwickau

Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, dem 20. September 2020 finden gleichzeitig die Nachwahl der Oberbürgermeisterwahl der Stadt Zwickau und die Ergänzungswahl des Ortschaftsrates Mosel statt.
Die Wahl dauert **von 8:00 bis 18:00 Uhr**.
Der Termin eines etwaigen zweiten Wahlganges zur Nachwahl der Oberbürgermeisterwahl ist Sonntag, der 11. Oktober 2020. Der zweite Wahlgang dauert **von 8:00 bis 18:00 Uhr**.

2. Die Stadt Zwickau ist in folgende 62 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

| Wahlbezirk | | Anschrift | Angaben zur Barrierefreiheit |
|------------|---------------------------------------|------------------------------|------------------------------|
| 11001 | Nicolaischule, Turnhalle | Katharinenstraße 18 | barrierefrei |
| 11002 | Westsächsische Hochschule Zwickau | | |
| | Mensa am Ring | Dr.-Friedrichs-Ring 2 A | barrierefrei |
| 12003 | Alter Gasometer | Kleine Biergasse 3 | barrierefrei |
| 12004 | Robert-Schumann-Konservatorium | Stiftstraße 10 | barrierefrei |
| 12005 | Finanzamt Zwickau, | | |
| | Eingang August-Bebel-Straße | Lessingstraße 15 | barrierefrei |
| 13006 | Robert-Schumann-Konservatorium | Stiftstraße 10 | barrierefrei |
| 13007 | Humboldtschule, Turnhalle | Lothar-Streit-Straße 2 | barrierefrei |
| 14009 | Humboldtschule, Turnhalle | Lothar-Streit-Straße 2 | barrierefrei |
| 15010 | Dittesschule | Leipziger Straße 107 | barrierefrei, Treppenlift |
| 15011 | Dittesschule, Turnhalle | Leipziger Straße 107 | barrierefrei |
| 15012 | Käthe-Kollwitz-Gymnasium | Lassallestraße 1 | barrierefrei, Aufzug |
| 22022 | Vereinsheim VfB Eckersbach e. V. | Nachtigallenweg 7 | barrierefrei |
| 23023 | Gerätehaus FFW Pöhlau | Pöhlauer Straße 86 | barrierefrei |
| 24025 | ehemalige Grundschule | Karl-Marx-Straße 2 | barrierefrei |
| 25017 | Fachschule für Sozialwesen, Turnhalle | Salutstraße 4 | barrierefrei |
| 25018 | Fachschule für Sozialwesen, Turnhalle | Salutstraße 4 | barrierefrei |
| 26020 | Schule am Scheffelberg | Sternenstraße 3 | barrierefrei |
| 27013 | Schule am Scheffelberg | Sternenstraße 3 | barrierefrei |
| 27015 | Kinderhort „Wichtelhaus“ | Lunikweg 1 | barrierefrei |
| 27016 | Kinder- und Jugendcafé Atlantis | Komarowstraße 50 | barrierefrei |
| 28024 | Seniorenpflegeheim | | |
| | Haus Muldenblick | Talstraße 5 | barrierefrei |
| 31030 | Dittesschule | Leipziger Straße 107 | barrierefrei, Treppenlift |
| 31031 | Autohaus Huster | Leipziger Straße 250 | barrierefrei |
| 32026 | BSZ Technik, Eingang Sporthalle | Dieselstraße 17 | barrierefrei |
| 32027 | BSZ Technik, Eingang Sporthalle | Dieselstraße 17 | barrierefrei |
| 32028 | BSZ Technik, Eingang Sporthalle | Dieselstraße 17 | barrierefrei |
| 33033 | FFw Niederhohndorf | Niederhohndorfer Straße 29 | nicht barrierefrei |
| 34034 | FFw Hartmannsdorf | Dorfstraße 11 | mit Hilfe zugänglich |
| 35077 | Vereinsheim Oberrothenbach | Altenburger Straße 45 | mit Hilfe zugänglich |
| 36076 | Sporthalle Mosel | Altenburger Straße 71 | barrierefrei |
| 37035 | Grundschule Crossen, Turnhalle | Schneppendorfer Straße 14 | barrierefrei, mobile Rampe |
| 41038 | Jugendclub Airport | Reichenbacher Straße 125 | barrierefrei |
| 42039 | BSZ für Bau- und Oberflächentechnik | Werdauer Straße 72 | barrierefrei |
| 42040 | BSZ für Bau- und Oberflächentechnik | Werdauer Straße 72 | barrierefrei |
| 42041 | Kita Kinderinsel Hegelstraße | Hegelstraße 8 | barrierefrei |
| 42044 | Schule am Windberg, Turnhalle | Windbergstraße 68 | mit Hilfe zugänglich |
| 43043 | Freizeitzentrum Marienthal | Marienthaler Straße 120 | barrierefrei |
| 43046 | Rudolf-Weiß-Schule | Marienthaler Straße 164 A | barrierefrei |
| 43047 | Kita „Buratino“ | Karl-Keil-Straße 35 | barrierefrei |
| 43049 | Rudolf-Weiß-Schule | Marienthaler Straße 164 A | barrierefrei |
| 43050 | Rudolf-Weiß-Schule | Marienthaler Straße 164 A | barrierefrei |
| 43051 | Rudolf-Weiß-Schule | Marienthaler Straße 164 A | barrierefrei |
| 51054 | Bebelschule, Speisesaal | Helmholtzstraße 21 | barrierefrei |
| 52053 | Bebelschule, Turnhalle | Helmholtzstraße 21 | barrierefrei |
| 53055 | Kita „Muldepiraten“ | Tonstraße 1 B | barrierefrei |
| 54056 | Dr. Martin Luther Grundschule | Bielstraße 1 | barrierefrei |
| 54057 | Clara-Wieck-Gymnasium | Schloßplatz 1 | barrierefrei |
| 54058 | Kita Harlekin | Hermann-Krasser-Straße 13 | mit Hilfe zugänglich |
| 54059 | Clara-Wieck-Gymnasium | Schloßplatz 1 | barrierefrei |
| 55065 | Fucikschule, Turnhalle | Ernst-Grube-Straße 76 | barrierefrei, mobile Rampe |
| 55066 | Fucikschule, Turnhalle | Ernst-Grube-Straße 76 | barrierefrei, mobile Rampe |
| 55067 | Martin-von-Römer-Schule | Allendestraße 9 | barrierefrei |
| 55068 | Sporthalle Neuplanitz | Dortmunder Straße 7 A | barrierefrei |
| 55069 | Sporthalle Neuplanitz | Dortmunder Straße 7 A | barrierefrei |
| 55070 | Sporthalle Neuplanitz | Dortmunder Straße 7 A | barrierefrei |
| 57060 | Kinderhort „Planitzer Rasselbande“ | Schulstraße 19 | barrierefrei |
| 57061 | BHS Autohaus | Am Kreuzberg 40 | barrierefrei |
| 57062 | Schillerschule, Turnhalle | Uthmannstraße 25 | barrierefrei |
| 57063 | Schillerschule, Turnhalle | Uthmannstraße 25 | barrierefrei |
| 58071 | Gemeindeamt Rottmannsdorf | Rottmannsdorfer Hauptstr. 32 | nicht barrierefrei |
| 59072 | Evangelische Schule „Stephan Roth“ | Kirchstraße 4 | nicht barrierefrei |
| 59073 | Autohaus Kirmse | Brauereistraße 35 | barrierefrei |

In den **Wahlbenachrichtigungen**, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 21.08.2020 bis 30.08.2020 zuge-
stellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen

hat. Die Wahlbenachrichtigung gilt sowohl für die Wahl am 20. September 2020 als auch für den etwaigen
zweiten Wahlgang am 11. Oktober 2020.
Die zwölf Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag bzw. am Tag des
zweiten Wahlganges um 16:00 Uhr in der Stadtverwaltung Zwickau, Verwaltungszentrum, Haus 5, Eingang D,
Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau zusammen.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Die Stimmzettel der Nachwahl der Oberbürgermeisterwahl sind
am 20. September 2020 von weißer Farbe und am 11. Oktober 2020 von grüner Farbe. Die Stimmzettel der
Ergänzungswahl des Ortschaftsrates Mosel sind von rosaner Farbe.
Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausge-
händigt.

Bei der Nachwahl der Oberbürgermeisterwahl hat jeder Wähler eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und gemäß § 25 Abs. 4 KomWO die
Postleitzahl und den Wohnort der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge, in der nach § 19 Abs. 7 Kom-
WO festgestellten Reihenfolge, sowie deren Bezeichnung.
Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der aufgeführten Bewerber
durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

Bei der Ergänzungswahl des Ortschaftsrates Mosel hat jeder Wähler drei Stimmen.

Der Stimmzettel enthält in der gemäß § 19 Abs. 5 und 6 KomWO zugelassenen Reihenfolge und unter fortlau-
fender Nummer:

1. die zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung;
2. die Familiennamen, Vornamen und Beruf oder Stand.

Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wahlberechtigte
kann seine Stimmen Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben oder einem bis zu drei Stimmen
geben. Er gibt dabei seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem
oder denen er seine Stimme(n) geben möchte, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeich-
net.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem separaten Neben-
raum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der
Wahlkabine und dem Nebenraum darf nicht gefilmt oder fotografiert werden.

Jeder Wahlberechtigte kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks
wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und
ihren **Personalausweis** oder **Reisepass**, bei ausländischen Unionsbürgern den gültigen Identitätsausweis
zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei den Wahlen am 20.09.2020 nur vorgelegt und erst
bei einem etwaigen zweiten Wahlgang am 11.10.2020 abgegeben werden.

4. Wähler, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl in dem Wahlgebiet für das der Wahlschein ausge-
stellt ist,
a) durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlgebietes oder
b) durch **Briefwahl**
teilnehmen.
Gilt der Wahlschein für mehrere gleichzeitig durchzuführende Kommunalwahlen kann die persönliche
Stimmabgabe nur in einem Wahlbezirk des kleinsten Wahlgebiets erfolgen.

Wer durch Briefwahl wählen möchte, muss im Briefwahlbüro (Stadtverwaltung Zwickau, Verwaltungszent-
rum, Haus 9, Zimmer 212, Werdauer Straße 62 in 08056 Zwickau) einen amtlichen Stimmzettel, einen amtli-
chen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit
dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem Wahlschein mit der unterschriebenen
Versicherung an Eides statt so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass
er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle
abgegeben werden.

Wir bitten aufgrund der aktuellen Lage im Zusammenhang mit dem Corona-Virus jedoch von der persön-
lichen Vorsprache im Briefwahlbüro abzusehen. **Wenn möglich ist die Beantragung online oder per Post
vorzuziehen.**

5. Jeder Wahlberechtigte kann sein **Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben**. Ein Wahlberechtigter,
der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein
abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der
Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht,
wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1
und 3 des Strafgesetzbuches).

6. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des
Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des
Wahlgeschäfts möglich ist.

Zwickau, den 2. September 2020

Dr. Pia Findeiß
Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau

STELLENAUSSCHREIBUNG DER STADTVERWALTUNG ZWICKAU

Im Feuerwehramt, Geschäftskreis der Ober-
bürgermeisterin, sind zum nächstmögli-
chen Zeitpunkt Stellen zu besetzen als:

Leitstellendisponent (m/w/d)

**In Abhängigkeit vom Ausbildungsstand
erwartet Sie u. a. folgendes interessante
Aufgabengebiet:**

- Entgegennahme der Notrufe und Gefah-
renmeldungen, die über die europaweite
Notrufnummer 112 übermittelt werden,
sowie Entgegennahme, Bearbeitung und
Planung des öffentlichen Krankentrans-
portes für den Landkreis Zwickau und
den Vogtlandkreis
- Disposition und Alarmierung der jewei-
ligen Kräfte und Mittel (Brandschutz,
Rettungsdienst, Katastrophenschutz)
sowie Information weiterer Behörden
entsprechend Ausrückeordnung oder
anderer Unterlagen
- Lenkung der Notfalleinsätze im Ret-
tungsdienst
- Führen der Einsatz- und Nachweisunter-
lagen

- Einsatz im abwehrenden Brandschutz
sowie Rettungsdienst

Gesucht werden Persönlichkeiten mit:

- Befähigung zur zweiten Einstiegsebene
der Laufbahngruppe 1 der Fachrichtung
Feuerwehr und Abschluss als Rettungs-
sanitäter mit mindestens einjähriger
Erfahrung in der Notfallrettung *oder*
- Befähigung zum Gruppenführer der
Freiwilligen Feuerwehr, Abschluss als
Rettungssanitäter mit mindestens
einjähriger Erfahrung in der Notfallret-
tung und einer nach SächsLRettDPVO
erforderlichen zweijährigen Tätigkeit als
Disponent *oder*
- Berufsanerkennung als Notfallsanitäter
oder Rettungsassistent mit der Bereit-
schaft und uneingeschränkten Taug-
lichkeit für die Laufbahnausbildung für
die Fachrichtung Feuerwehr der zweiten
Einstiegsebene der Laufbahngruppe 1
- umfassenden Kenntnissen des Sächs-
BRKG, der Verordnungen und Richtlinien
der Feuerwehr, des Rettungsdienstes und
Katastrophenschutzes im Freistaat Sach-
sen, der Unfallverhütungsvorschriften,
Feuerwehrdienstvorschriften und des
Datenschutzrechts

- uneingeschränkter körperlicher und
gesundheitlicher Eignung für die ausge-
schriebene Tätigkeit
- Nachweis über die von der ständigen
Impfkommision empfohlenen Masern-
impfungen bzw. Immunisierung nach
erfolgter Masernerkrankung
- mind. Führerschein Klasse C1
- sicherem Umgang mit EDV-Systemen
(z. B. Windows, Office)
- uneingeschränkter Qualifizierungs-
bereitschaft
- ausgeprägter Teamfähigkeit und Kom-
munikationsfähigkeit

Wünschenswert sind darüber hinaus:

- Abschluss als Disponent an einer Landes-
feuerweherschule oder vergleichbaren
Bildungseinrichtung
- Abschluss als Gruppenführer der Berufs-
feuerwehr im Zusammenhang mit der
Laufbahnbefähigung oder als Gruppen-
führer der Freiwilligen Feuerwehr im
Zusammenhang mit dem Abschluss als
Notfallsanitäter/Rettungsassistent

Wir bieten Ihnen:

- je nach persönlichen Voraussetzungen
Besoldung nach dem Sächsischen

Besoldungsgesetz bis A 9 sowie weitere
Sozialleistungen nach Sächsischem Beam-
tenrecht oder bei Einstellung als Tarifbe-
schäftigter eine tarifgerechte Bezahlung
nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst
mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 6 (zu-
züglich Gewährung einer Arbeitsmarkt-
zulage in Höhe des Differenzbetrages zur
EG 8) bis Entgeltgruppe 9a, betriebliche
Altersvorsorge sowie weitere Sozialleis-
tungen nach Tarifvertrag
- Vollbeschäftigung sowie eine Arbeits-
zeit entsprechend des jeweils gültigen
Dienstplanmodells
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention
und Angebote zu arbeitsmedizinischen
Vorsorgeuntersuchungen
- Einarbeitung in das Aufgabengebiet
durch einen Lehrdisponenten
- Qualitätsmanagement in der IRLS
- einen Sport- und Fitnessbereich zur
Erhaltung der körperlichen Leistungs-
fähigkeit

Die Stadt Zwickau bietet entsprechend ih-
rem Motto „Soziale Stadt“ und als „Ort der
Vielfalt“ zusätzlich einen Zuschuss zum
Jobticket für den öffentlichen Nahverkehr

und Offenheit für kulturelle Vielfalt.
Wir schätzen Vielfalt und begrüßen alle
Bewerbungen – unabhängig von Ge-
schlecht, Nationalität, ethnischer oder
sozialer Herkunft, Religion, Behinderung,
Alter und sexueller Orientierung.
Schwerbehinderte Bewerberinnen und
Bewerber werden bei gleicher Eignung
bevorzugt berücksichtigt.

Sind Sie interessiert?

Dann reichen Sie Ihre Bewerbung mit den
vollständigen Unterlagen (Anschriften,
tabellarischer Lebenslauf, Kopien der
Schul- und Ausbildungszeugnisse bzw.
Studienabschlüsse, Arbeitszeugnisse oder
Beurteilungen, ggf. den Nachweis über
das Vorliegen einer Behinderung) bis
spätestens **16. September 2020** über
unser Onlinebewerberportal unter
www.zwickau.de/ausschreibungen ein.
Hinweise: Unvollständige Bewerbungsunterlagen
können nicht berücksichtigt werden. Bitte sehen Sie
von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per
E-Mail ab. Die Rücksendung postalisch eingegangener
Bewerbungsunterlagen kann nur gegen Beifügung eines
ausreichend frankierten (nur Briefmarke) Rückumschla-
ges erfolgen. Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum
Datenschutz unter www.zwickau.de/ausschreibungen.

WWW.ZWICKAU.DE/AUSSCHREIBUNGEN

Das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreise Zwickau informiert:

Schadstoffmobil geht auf Herbsttour

Im Oktober ist das Schadstoffmobil in der Stadt Zwickau unterwegs. Jeder Einwohner kann dort bis zu zehn Kilogramm haushaltsüblicher Chemikalien, wie Nagellack, Sekundenkleber oder Pflanzenschutzmittel abgeben.

Die Annahme erfolgt kostenfrei, da die Entsorgungskosten in der Sockelgebühr enthalten sind. Auch Gewerbe dürfen geringe Mengen haushaltsüblicher Schadstoffe anliefern. Stoffe bitte nicht mischen und dem Personal am Schadstoffmobil persönlich im Originalbehälter abgeben!

Von der Annahme ausgeschlossen sind:

- ausgetrocknete Innenwandfarbe → Restabfall)
- gebundenes Speiseöl, z. B. mit Sägespänen → Restabfall
- leere Behälter → Gelbe Tonne
- Baubfälle, auch wenn sie schadstoffbelastet sind → zugelassene Entsorgungsfachbetriebe
- Energiesparlampen, Batterien → Elektro(nik)-Altgeräteentsorgung/Handel
- Explosivstoffe und Gasflaschen → zugelassene Entsorgungsfachbetriebe

Landratsamt Zwickau übernimmt Aufgaben aus Bereich Gewerbe

Seit 10. September 2010 galt zwischen der Stadt Zwickau und dem Landkreis Zwickau zur Rückübertragung von Kreisaufgaben aus dem Gewerberecht ein entsprechender öffentlich-rechtlichen Vertrag. Insbesondere die Bewachungserlaubnisse nach § 34a der Gewerbeordnung und die Erlaubnisse für Makler, Darlehensvermittler, Bauherren und Baubetreuer nach § 34c der Gewerbeordnung wurden bisher durch das Ordnungsamt der Stadtverwaltung Zwickau erteilt. Nach zehn Jahren läuft der Vertrag nun zum 9. September 2020 aus. Nach diesem Termin werden u.a. die vorgenannten Erlaubnisse nur noch beim Landratsamt Zwickau erteilt. Mit dem Aufgabenübergang wird auch Personal von der Stadtverwaltung Zwickau an das Landratsamt Zwickau abgegeben. Die Ordnungsämter der beiden Behörden stehen für Fragen und Auskünfte gern zur Verfügung.

Infoveranstaltung zur Nachfolgersuche am 1. Oktober in der IHK

Die Industrie- und Handelskammer Zwickau lädt am Donnerstag, dem 1. Oktober von 15 bis 17 Uhr zur kostenfreien Infoveranstaltung „Unternehmensnachfolge“ ein. Referent Josef Schütz wird die Teilnehmer in zwei Stunden über mögliche Nachfolgevarianten, die Herangehensweise einer Nachfolgersuche, Blindprofil des Unternehmens, Letter of Intent, Nachfolgebörsen und vieles mehr informieren. Unternehmer bzw. potenzielle Unternehmensnachfolger, Existenzgründer sowie Fachberater und Interessierte sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Kontakt: Thomas Hüttner, Telefon:0375 814-2220, Fax:0375 814-19 2220, E-Mail: thomas.huettner@chemnitz.ihk.de

Bewerbungen an WHZ sind noch bis Mitte September möglich

Auch im September kann man sich an der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) noch für etwa 50 Studiengänge rund um die Themen Technik, Fahrzeug und Verkehr, Umwelt, Digitalisierung, Wirtschaft, Naturwissenschaft, Gesundheit, Sprachen, Angewandte Kunst oder Textil bewerben.

Die Bewerbungsfrist endete am 31. August, aber es werden weiterhin – mindestens bis zum 15. September – Bewerbungen angenommen. Bis Ende September wird die Hotline zur allgemeinen Studienberatung geschaltet sein. Von 10 bis 13 Uhr können hier von Montag bis Freitag Fragen rund um den allgemeinen Studienablauf und natürlich zur Bewerbung gestellt werden. www.fh-zwickau.de/studienangebot

Alle Termine im Überblick:

► **Montag, 26. Oktober 9 bis 11 Uhr:** Mosel/Schlunzig, Friedensweg neben Feuerwehr; **11.20 bis 12.20 Uhr:** Oberrothenbach/Hartmannsdorf, Messeler Weg neben Haltepunkt der Deutschen Bahn; **13.25 bis 14.40 Uhr:** Cossen/Schnependorf, Straße der Einheit (Wendeschleife, Einbahnstraße); **15 bis 16 Uhr:** Weißenborn/Niederhohndorf, Feuerbachweg, Parkplatz Ecke Ludwig-Richter-Straße); **16.20 bis 18 Uhr:** Zentrum, Platz der Völkerfreundschaft vor Kunstsammlungen

► **Dienstag, 27. Oktober 9 bis 11 Uhr:** Marienthal/Brand, Hoferstraße, Glascontainerstandplatz; **11.30 bis 13 Uhr:** Ober-/Niederplanitz, Kreuzbergweg, Parkplatz Strandbad Planitz; **14 bis 16 Uhr:** Neuplanitz/Freiheitssiedlung, Marchlewskistraße/Ernst-Grube-Straße (Parkplatz am Glascontainerstandplatz); **16.20 bis 18 Uhr:** Eckersbach/Auerbach, Otto-Hahn-Straße, Wendeschleife

► **Mittwoch, 28. Oktober 9 bis 10 Uhr:** Oberhohndorf, Wildenfelser Straße, gegenüber Straßenmeisterei; **10.20 bis 12.20 Uhr:** Schedewitz/Bockwa, Geinitzstraße 22, Platz vor Westsachsenstadion; **12.40 bis 14.40 Uhr:** Neuplanitz/

Freiheitssiedlung, Marchlewskistraße/Ernst-Grube-Straße (Parkplatz am Glascontainerstandplatz); **15.45 bis 18 Uhr:** Marienthal/Brand, Hoferstraße (Glascontainerstandplatz)

► **Donnerstag, 29. Oktober 9 bis 11.15 Uhr:** Zentrum, Platz der Völkerfreundschaft gegenüber Kunstsammlungen; **12.20 bis 13.20 Uhr:** Nordvorstadt/Pölbitz, Schlachthofstraße, gegenüber Energieversorger; **13.40 bis 16.40 Uhr:** Eckersbach/Auerbach, Otto-Hahn-Straße, Wendeschleife; **17 bis 18 Uhr:** Pöhlau, Pöhlauer Straße (Parkplatz neben Feuerwehr)

► **Freitag, 30. Oktober 9 bis 10 Uhr:** Hüttelsgrün, neben Werkstraße 8; **10.30 bis 11.45 Uhr:** Rottmannsdorf, neben Rottmannsdorfer Hauptstraße 32 (Glascontainerstandplatz); **13 bis 15 Uhr:** Cainsdorf, Lindenstraße vor Gemeindeamt; **15.30 bis 18 Uhr:** Ober-/Niederplanitz, Kreuzbergweg, Parkplatz Strandbad Planitz

Zusätzlich steht das Schadstoffmobil immer am zweiten Samstag im Monat von 9 bis 12 Uhr auf dem Platz der Völkerfreundschaft.

AUSBILDUNGSSTELLE ZUR ZWEITAUSBILDUNG

Die Stadtverwaltung Zwickau möchte zum Ausbildungsbeginn am 1. September 2021 folgende Ausbildungsstelle zur Zweitausbildung, die nach TVAöD vergütet wird, besetzen:

Verwaltungs-fachangestellter (m/w/d)

Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung

Sie erwartet unter anderem diese interessanten Ausbildungsinhalte:

- fallbezogene Rechtsanwendung
 - öffentliche Finanzwirtschaft
 - Verwaltungsrecht und Verwaltungsverfahrenrecht
 - Personalwesen
 - Kommunalrecht
 - komplexe Verwaltungsvorgänge bearbeiten
 - Einsatz in verschiedenen Ämtern wie z. B. Bürgeramt, Amt für Finanzen, Personal- und Hauptamt, Ordnungsamt
- Sie bringen mit:
- eine abgeschlossene Berufsausbildung
 - mindestens einen guten Realschulabschluss
 - Interesse an Gesetzen sowie gemeindlichen bzw. öffentlichen Aufgaben
 - ein hohes Maß an Eigeninitiative, persönlichem Engagement, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit
 - ein aufgeschlossenes, selbstsicheres und freundliches Auftreten
 - gute Kenntnisse in der deutschen Rechtschreibung und Grammatik und einen guten Ausdruck im mündlichen sowie schriftlichen Bereich
 - Interesse für aktuelle Themen und eine gute Allgemeinbildung

Kommen Sie ins Team der Stadtverwaltung Zwickau! Wir freuen uns auf Sie!

Wir bieten Ihnen top Ausbildungsbedingungen, kompetente Ausbilder, Sicherheit durch Tarifverträge und gute Zukunftschancen nach Beendigung Ihrer Ausbildung! Nutzen Sie die Möglichkeit der Online-Bewerbung über unser Portal www.zwickau.de/ausschreibungen und übermitteln Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 30. September 2020.

Welche Unterlagen gehören in Ihre Bewerbung?

- individuelles Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Kopie des Berufsabschlusszeugnisses
- Kopie der Schulabschlusszeugnisse (Realschulabschluss oder Fachhochschulreife, Berufsschulzeugnis)
- Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse
- Beurteilungen von Praktikumseinträgen

Nur vollständige und termingerechte eingereichte Unterlagen können in das Auswahlverfahren einbezogen werden. Wir bitten von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per Mail abzusehen. Wir schätzen Vielfalt und begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter und sexueller Orientierung. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Rücksendung von postalisch eingegangenen Bewerbungsunterlagen kann nur gegen Beifügung eines ausreichend frankierten (nur Briefmarke) Rückumschlages erfolgen. Kosten, die durch die Bewerbung bzw. Vorstellung entstehen, werden nicht erstattet. Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.zwickau.de/ausschreibungen.

Haltestelle Schillerstraße wird barrierefrei ausgebaut

Das Tiefbauamt beabsichtigt ab Anfang September den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle Schillerstraße. Die Haltestelle befindet sich an der Humboldtstraße zwischen der Straße Am Schwanenteich und der Schillerstraße.

Entstehen soll eine behindertengerechte Haltestelle mit Sonderborden für Busse und taktilen Leitelementen für sehbehinderte Menschen. Weiterhin wird der beidseitig weiterführende Gehweg instandgesetzt. Die Ausführung erfolgt in Pflasterbauweise einschließlich der Höhenanpassung, Bordabsenkung und Herstellung von Leitelementen.

Zur barrierefreien Erreichbarkeit der Haltestelle wird der Weg außerdem abschnittsweise breiter angelegt. Die Bauarbeiten erfolgen in Bauabschnitten, um den Verkehr in diesem Bereich so weit wie möglich aufrecht zu erhalten. Dennoch wird es zwischenzeitlich zu Sperrungen von Fahrspuren kommen, die entsprechend ausgeschildert werden. Die Fertigstellung ist für Ende Oktober 2020 geplant. Die Gesamtkosten belaufen sich voraussichtlich auf 330.000 EUR. Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Tourist Information Zwickau erweitert Öffnungszeiten

ÖFFENTLICHE STADTFÜHRUNGEN WIEDER MÖGLICH

Ab sofort hat die Tourist Info Zwickau und der Ticketshop in der Hauptstraße 6 wieder erweiterte Öffnungszeiten: Dienstag und Mittwoch von 9 bis 18 Uhr, Donnerstag, Freitag und Samstag von 9 bis 15 Uhr.

In dieser Zeit sind die Mitarbeiter telefonisch oder via Mail für die touristischen Angebote und alle Fragen rund um das Veranstaltungsgeschehen erreichbar: Tel. 0375 2713240, E-Mail ticket@kultour-z.de. Auch die öffentlichen Stadtführungen starten ab September wieder. Zu den unterschiedlichsten Themen bietet die Tourist Information öffentliche Rundgänge durch die wunderschöne Innenstadt an. Zur Sicherheit aller Teilnehmer und

Mitarbeiter finden die Führungen unter Einhaltung von Abstandsregelungen und Hygienevorschriften statt. Zusätzlich werden die Teilnehmer zu Beginn der Stadtführungen für eine datenschutzkonforme Kontaktnachverfolgung zum Angeben ihrer persönlichen Kontaktdaten gehalten. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes wird dann empfohlen, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann. Die erste öffentliche Stadtführung beginnt am Freitag, dem 4. September, 17.30 Uhr an der Tourist Information. Hier tauchen die Teilnehmer bei den „Gänsehautgeschichten“ in die dunkle Geschichte der Stadt ein. www.zwickautourist.de

30 Jahre friedliche Revolution: Die Wendezeit in (Ihren) Bildern

AUFRUF DES STADTARCHIVS ZWICKAU

Anlässlich des 30. Jubiläums der friedlichen Revolution und Deutschen Einheit ruft das Stadtarchiv Zwickau die Bürgerinnen und Bürger erneut auf, ihre Erinnerungen und Erfahrungen an diese Zeit zu teilen.

Besonders in den Jahren 1989 bis 1992 fanden viele hochrangige Politiker den Weg nach Zwickau. Ob Kundgebungen, Wahlkampfveranstaltungen oder auch Grundsteinlegungen – verschiedenste Gründe zogen Namen wie Kohl, Brandt, Schäuble, Rau oder Genscher in die Stadt. Genau zu diesen Ereignissen möchten wir Sie aufrufen, Ihre Fotos und Erinnerungen, mit der Einwilligung, diese auch öffent-

lich nutzen zu dürfen, an das Stadtarchiv Zwickau zu senden. Wie haben Sie diese Besuche wahrgenommen? Waren Sie vielleicht sogar direkt vor Ort? Gesucht werden außerdem ganz allgemein Fotos der Wendezeit in Zwickau. Das Ziel ist es, die Erlebnisse zu bewahren und somit auch folgenden Generationen zugänglich und greifbar zu machen. Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen!

Zuschriften an: Stadtarchiv Zwickau, Lessingstraße 1, 08056 Zwickau, E-Mail: stadtarchiv@zwickau.de, Fax: 0375 834747 Das Stadtarchiv bittet keine Familienfotos einzusenden!

Musikalische Lesung im Robert-Schumann-Haus

Am Sonntag, dem 13. September, um 18 Uhr wird im Rahmen der Sonderausstellung „Die Schumanns und die Technik“ eine musikalische Lesung stattfinden. Im Mittelpunkt steht der Briefwechsel Robert Schumanns mit der Zwickauer Chemiefabrikantenwitwe Johanna Devrient. Die Lesung gestalten Dr. Annegret Rosenmüller, Herausgeberin der Briefe in der Schumann-Briefedition und Dr. Thomas Synofzik (Lesung und Klavier).

Das musikalische Repertoire stammt aus dem frühen musikalischen Umfeld des jungen Schumann in Zwickau. Robert Schumann unterhielt in seiner Zwickauer Zeit in den 1820er Jahren enge Kontakte zu den führenden Zwickauer Industriellen. Auch

mit der 1810 gegründeten Chemischen Fabrik J. Devrient war er auf vielfache Weise verbunden. Sie gilt als eine der ersten großen chemischen Fabriken deutschlandweit und war zunächst vor allem auf dem Gebiet der Textilfarben erfolgreich. 1929 wurde ihr Sitz (unter Beibehaltung des Namens) nach Hamburg verlegt, wo sie noch bis 1949 bestand. In seinen letzten Junggesellenjahren in Leipzig wurde Robert Schumann Mieter von Johanna Devrient, die nach dem Tod ihres Mannes mehrere Jahre Eigentümerin der Zwickauer Fabrik gewesen war. Dr. Annegret Rosenmüller hat sie für die Schumann-Briefedition herausgegeben und liest daraus mit Dr. Thomas Synofzik. Der Eintritt beträgt 5 Euro, ermäßigt 3 Euro. www.schumann-zwickau.de

Wichtige Informationen zur Reihe Schumann Plus im Robert-Schumann-Haus Zwickau

Nach der Wiederaufnahme des Konzertbetriebs im Robert-Schumann-Haus, wobei die Zahl der Plätze im Saal aufgrund der geltenden Hygienebestimmungen halbiert werden musste, gibt es nun Neuigkeiten zu den geplanten Konzerten in der Reihe Schumann Plus.

notwendigen Hygienevorschriften. Am Konzerttag sind alle Besucher angehalten, ihre Plätze umgehend aufzusuchen und erst an ihren Plätzen den Mund-Nasen-Schutz abzunehmen sowie im Konzertsaal auf Gruppenbildung zu verzichten.

Sonntag, 6. September, 15 und 17 Uhr: Da der vorgesehene Pianist Balázs Szokolay erkrankt ist, konnte kurzfristig mit der Pianistin *Ragna Schirmer* ein hochkarätiger Ersatz gefunden werden. Das vorgesehene Hauptwerk des Programms bleibt Ludwig van Beethovens Sonate op. 111. Außerdem erklingen Robert Schumanns Variationen über ein Thema aus Beethovens siebter Sinfonie und von dem amerikanischen Komponisten John Corigliano eine Fantasia über dasselbe Thema.

Konzerte am 4. Oktober, 15 und 19 Uhr: Das *Reinhold-Quartett* wird seine beiden Konzerte um 15 Uhr und um 19 Uhr geben. Auf dem Programm steht neben Robert Schumanns erstem Streichquartett auch Musik des Schumann-Freunds Carl Reinecke.

Konzerte am 8. November, 15 und 17 Uhr: Das *Klavierduo Glemser* wird neben Robert Schumanns Andante und Variationen op. 46 auch Peter Tschaikowskys Nußknacker-Suite und Dave Brubecks Points on Jazz zu Gehör bringen.

Glück Auf Schwimmhalle öffnet am Sonntag wieder

Die Glück Auf Schwimmhalle, Tonstraße 5, im Stadtteil Schedewitz, öffnet wieder! Am Sonntag, dem 6. September um 7 Uhr geht's los.

Dann steht das Hallenbad wieder zu folgenden Zeiten für öffentliches Schwimmen zur Verfügung: Montag, Mittwoch und Freitag von 13 bis 15 Uhr. Dienstag und Donnerstag von 6 bis 7:30 Uhr und 20 bis 22 Uhr, Samstag von 12 bis 18 Uhr sowie Sonntag von 7 bis 18 Uhr. Auch die beliebten Aqua-Fitnesskurse finden wieder statt. Sportlicher Fitness im kühlen Nass kann dann wieder montags und freitags jeweils von 19 bis 20 Uhr nachgegangen werden. Abgesichert sind ebenso die Termine für die Schwimmvereine und das Schulschwimmen. Einschränkungen gibt es auch bei der Personenzahl im Umkleidebereich und in den Duschen. In den sechs Sammelkabinen sind jeweils zeitgleich nur neun Personen zugelassen, in den Duschen nur jeweils vier Personen. Die maximale Besucherzahl des Bades liegt bei 227 Besuchern. Der Sportstättenbetreiber und das Team der

Glück Auf Schwimmhalle freuen sich auf die Besucher. Es wird darum gebeten, die in Verbindung mit der Coronapandemie stehenden Aushänge mit den aktuellen Verhaltensregeln im eigenen Gesundheitssinteresse zu beachten und den Anweisungen des Hallenpersonals Folge zu leisten.

Johannisbad soll am 3. Oktober öffnen

Noch nicht geöffnet ist das Johannisbad in der Johannisstraße 16. Hier laufen derzeit noch Sanierungsarbeiten im Sanitärbereich (Duschen/Toiletten). Gegenwärtig werden die neuen Fliesen verlegt. Die Eröffnung ist für Samstag, 3. Oktober 2020 vorgesehen – insofern die Arbeiten im gemeinsam erarbeiteten Zeitplan realisiert werden. Das Hygienekonzept für die Eröffnung wird gegenwärtig erarbeitet und anschließend mit dem Gesundheitsamt abgestimmt. Es ist jedoch abzusehen, dass es ähnliche Einschränkungen wie in der Glück Auf Schwimmhalle geben wird.

Strandbad Planitz noch bis 13. September geöffnet

Kürzere Tage, kühlere Temperaturen und durchwachsene Witterung läuten das Ende der Freibadsaison 2020 ein. Bis in den September hinein ist der Badespaß im Strandbad Planitz aber noch möglich. Letztmalig geöffnet ist es am Sonntag, dem 13. September. Danach schließt das Strandbad dann wieder bis zur nächsten Freibadsaison 2021 die Tore.

Seit Wochenbeginn gelten bereits andere Öffnungszeiten im Strandbad. Besuche sind ab sofort nur noch in der Zeit von

10 bis 19 Uhr möglich. Bis auf den Wellenbetrieb können alle Bereiche des Freibades genutzt werden. Also schnell noch mal die Badetasche gepackt und ab in die „Plane“, um die letzten warmen Sonnenstrahlen im wunderschön gelegenen Strandbad zu genießen! Einlassschluss ist 18.15 Uhr, Badeschluss um 18.45 Uhr. Der Sportstättenbetrieb, insbesondere das Team des Strandbad Planitz, bedanken sich bei allen Gästen, die das Freibad in Planitz in der Saison 2020 besucht haben.

www.strandbad-planitz.de

Rund 50 Radfahrer touren mit OB Pia Findeiß durch Zwickau



Rund 50 Teilnehmer starteten am 25. August zur 4. Stadtfahrt, zu der Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß eingeladen hatte. Der rund 7 Kilometer lange Rundkurs führte die Teilnehmer vom Hauptmarkt über die Innen-, Nord- und Bahnhofsvorstadt bis ins Areal Schwanenteichpark. Im Mittelpunkt standen dabei wieder aktuelle sowie geplante Projekte und Problemstellen für den Radverkehr.

Während der Radtour gab es einige Zwischenstopps, an denen Vertreter verschiedener Fachämter über den Radverkehr in Zwickau, städtebauliche Projekte und Sanierungsmaßnahmen informierten. Eine gute Gelegenheit für die Teilnehmer, Fragen zu stellen, Hinweise zu geben, Kritik zu üben oder sich mit Verbesserungsvorschlägen in Zukünftiges einzubringen. Thematisiert wurden u. a. der Verkehrsversuch, in der Hauptstraße das Radfahren zu erlauben. Das Angebot gibt es seit April 2016. Bereits 2015 hatte während der Sanierung der Kreisigstraße ein Verkehrsversuch in der Inneren Plauenschen Straße stattgefunden. Das Angebot, dass Radfahrer durch die Fußgängerzone fahren dürfen, wurde und wird bisher rege genutzt. Ebenso funktionierte das Miteinander von Fußgängern und „Pedalrittern“. Interessiert lauschten die Teilnehmer ebenso den Ausführungen zum neuen

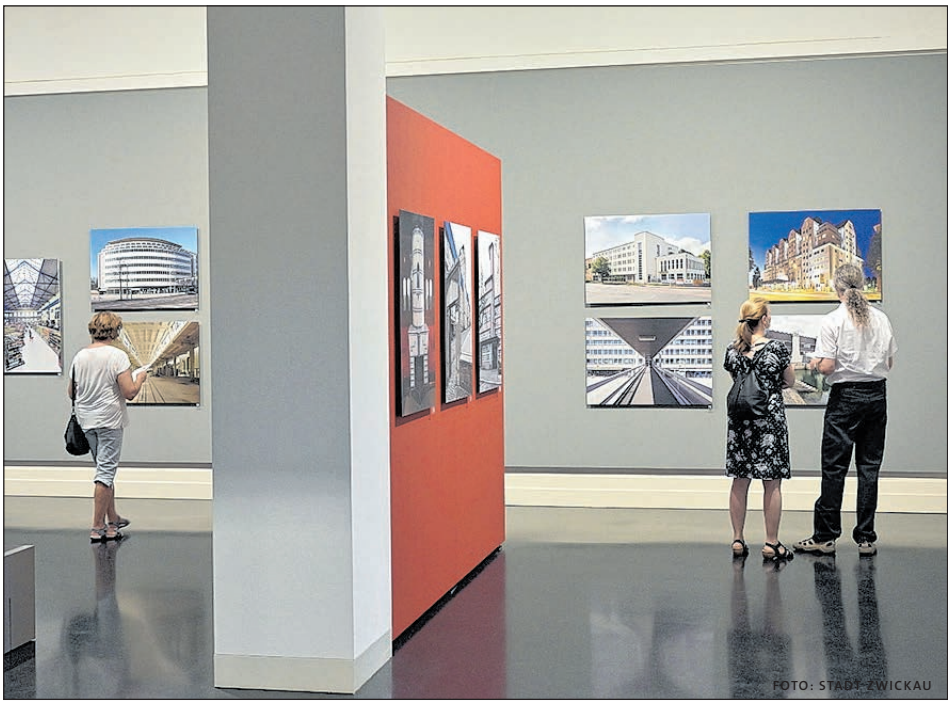
Spielplatz mit Bürgergarten nahe der Straße am Bahnhof. Mit Hilfe von bürgerschaftlichem Engagement und Fördermitteln aus der Europäischen Union soll im Quartier nachhaltige Stadtentwicklung praktisch umgesetzt werden. Weitere Zwischenstopps erfolgten in Höhe Langer Teich und Areal ehemals Schwanenschloss. Im Oktober sollen die Sanierungsarbeiten am Langer Teich beginnen. Baufortschritt hingegen ist bereits am Standort des ehemaligen Schwanenschlosses zu sehen. Das Gelände wurde seit Baustart im Mai beräumt und die unterirdischen Kellerräume für die weitere Bearbeitung zurückbau und erfüllt. Die Ableitung des Quellwassers (einziger Zulauf des Schwanenteiches) wird mit der Neuverlegung einer Leitung sichergestellt. Begonnen wurde mit dem Landschaftsbau unterhalb der Freitreppe. Nach dem Abschluss vorgenannter Arbeiten wird das Gelände des ehemaligen Schwanenschloss-Standortes in die Parkanlage eingebunden und kann an der Parkstraße als Baustandort genutzt werden. Beendet wurde die Radtour im Bereich der Ziegelwiese im Schwanenteichgelände. In den nächsten Monaten wird mit der Neugestaltung und Bepflanzung der Ziegelwiese nach den historischen Entwürfen unter Einbeziehung und Sichtbarmachung des Biotops begonnen.

„Industriearchitektur in Sachsen“ in den Kunstsammlungen Zwickau zu sehen

AUSSTELLUNG BIS 15. NOVEMBER · MOTTO „ERHALTEN ERLEBEN ERINNERN“

Flankierend zum Jahr der Industriekultur des Freistaates Sachsen und zur großen Landesausstellung BOOM zeigen die KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum bis 15. November 2020 die von der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen (Staatliche Kunstsammlungen Dresden) in Kooperation mit dem Deutschen Werkbund Sachsen e. V. kuratierte Wanderausstellung „Industriearchitektur in Sachsen. erhalten erleben erinnern“ – mit 80 großformatigen Fotografien von Bertram Kober. Die KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU ergänzen die Ausstellung mit einer neu kreierten Schau zu Aspekten der Industriekultur und Arbeitswelt in Sachsens viertgrößter Stadt.

Mit der Ausstellung ist es gelungen, das Industriezeitalter als ein für die sächsische Geschichte prägendes Kapitel künstlerisch zu dokumentieren und – um erläuternde Texte, dreidimensionale Objekte, historische Fotografien und Filme ergänzt – facettenreich zur Darstellung zu bringen. Die 80 großformatigen Fotografien von Bertram Kober stellen erfolgreiche Nutzungskonzepte vor, zeigen ungenutzte Möglichkeiten auf und erinnern an verlorene Schätze der Industriearchitektur und Kulturlandschaft Sachsens. Vorbildhafte Nutzungsideen werden ebenso wie akut gefährdete Gebäude vorgestellt. Architekturfotografie spielt im umfangreichen Werk des mehrfach international ausgezeichneten Leipziger Fotografen Bertram Kober seit Langem eine wichtige Rolle. Durch seinen Fokus gewinnen die zum Teil dringend erhaltungsbedürftigen Bauten neue Kraft und Würde. Seine Bilder sind geprägt von einer ausgewogenen Balance aus Sachlichkeit und Emotionalität. Sie zeigen den Wert der sächsischen Industriearchitektur und fördern damit das Engagement für ihren Erhalt. Die bereits in mehreren Orten gezeigte Ausstellung wird um interessante Gebäude des aktuellen Ausstellungsortes Zwickau erweitert. So sind neue Aufnahmen u. a. vom Verwaltungsgebäude der AOK, vom Kaufhaus Schocken, der Mauritius Privatbrauerei, der historischen Maschinenhalle der Zwickauer Energieversorgung (ZEV) oder vom Martin-Hoop-Schacht IV a mit neu gestaltetem Wandbild zu sehen. Ergänzt wird die Schau mit historischen Fotografien und Filmen aus der Arbeitswelt der DDR des Zwickauer Stadtarchivs, Porträtfotos von Peter Franke, die 1972 im Steinkohlenwerk Martin Hoop entstanden, und mit Objekten aus dem Berg- und Automobilbau. Im Rahmen des Ausstellungsprojektes gestaltete der in Zwickau geborene Künstler Bodo Korsig eine große Bodenarbeit für



AM 21. AUGUST WURDE DIE AUSSTELLUNG ZUR INDUSTRIEKULTUR IN DEN KUNSTSAMMLUNGEN U. A. MIT 80 GROSSFORMATIGEN FOTOGRAFIE VON BERTRAM KOBER ERÖFFNET.

die Eingangshalle des Museums. Unter dem Titel „shape of memories“ entwarf der Künstler flexible Schaumstoffelemente, die den Grundriss und die monumentale Architektur des Museumsbaus aufnehmen. Sie können zu Objekten oder zu Sitzinseln umgebaut werden. Die Ausstellung wird unterstützt von der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen an den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden und mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Veranstaltungen

► Mittwoch, 2. September, 18 Uhr
Vortrag: Die Weltfirma Friemann & Wolf: Grubenlampen für die ganze Welt“
mit Buchverkauf des Autors Norbert Peschke, Zwickau
Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 3,50 Euro

► Samstag, 5. September, 13 bis 17 Uhr
Familiennachmittag: Mensch-Maschine-Natur
mit Zirkus, Bewegungskünsten, Live-Musik und kleinem Imbiss im Museumsgarten, veranstaltet vom Verein für kulturelle Bildung – JOS e.V.
Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei

► Samstag, 26. September, 15 bis 17 Uhr
Vortrag mit Workshop: Industriekultur ist ... wenn Dir heute ein Licht aufgeht
Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 5 Euro

► Samstag, 10. Oktober, 21 und 22 Uhr
Museumsnacht, Tanztheater „Schwingungen“
Programm zur Museumsnacht unter www.zwickau.de/museumsnacht

► Sonntag, 18. Oktober, 15 Uhr
Vortrag: Modernes Bauen in Zwickau
Der Architekt Bernd Sturtzkopf: Vom Bauhaus zur Nachkriegsmoderne mit dem Architekten Bernd Sikora und Ludwig Geßner, Leipzig
Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 3,50 Euro

► Mittwoch, 21. Oktober, 16 Uhr
Familienführung: Marmor, Stein und Eisen
Wir nehmen das Museumsgebäude unter die Lupe und steigen den Kunstsammlungen aufs Dach (witterungsabhängig). Geeignet für Kinder ab 8 Jahren. Maximal 15 Teilnehmer, Anmeldung erforderlich.
Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 3,50 Euro

► Donnerstag, 12. November, 18 Uhr
Themenführung: Von Muschelkalk und Sandstein: Geologische Spuren im Museumgebäude
mit Geologe Sven Neuhaus, Kunstsammlungen
Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 3,50 Euro

Öffentliche Führungen im Max-Pechstein-Museum finden am Sonntag, 13. September, 11. Oktober, 8. November und 13. Dezember, jeweils 15 Uhr statt.
Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 3,50 Euro
www.kunstsammlungen-zwickau.de

Ankauf eines skulpturalen Modells von Till Exit für die Kunstsammlungen Zwickau

Die KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum sind um ein Exponat reicher. Mit großzügiger Unterstützung der Hermann-Ilggen-Stiftung (Dresden) hat das Museum ein skulpturales Modell von der monumentalen Installation „The Big Freeze“ von Till Exit – gezeigt im Rahmen der Stadtjubiläumsausstellung 2018 – erwerben können. Seit dem 28. August ist das Kunstwerk in der Dauerausstellung zu sehen.

2018 feierte die Automobil- und Robert-Schumann-Stadt Zwickau ihre erste urkundliche Erwähnung vor 900 Jahren. Im Rahmen des Jubiläums organisierten die KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum ein Projekt, das die Stadt als komplexes Gebilde im sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Miteinander thematisierte. Sie lud zum Dialog ein, die Geschichte der Stadt zu erkunden und über ihre Gegenwart und Zukunft zu diskutieren. Der am Projekt beteiligte Künstler Till Exit beschäftigte sich in seiner raumbezogenen Arbeit mit der Stadt als Projektionsfläche für Utopien. Seine monumentale, den ganzen Raum ausfüllende Skulptur war als Referenz an utopische Architekturen des 20. Jahrhunderts gedacht. Das nun erworbene Modell „The Big Freeze“ verbildlicht solche Utopien aus der Vergangenheit. Einerseits steht die Arbeit für einen zukünftigen Ort des Zusammenlebens, verweist aber gleichermaßen auf vergangene Wohnentwürfe: wie das Futuro-Haus des



SKULPTURALES MODELL DER INSTALLATION „THE BIG FREEZE“ VON TILL EXIT.

finnischen Architekten Matti Suuronen aus den 1970er Jahren oder die nie bezogene, leerstehende Retorten-Architektur Shanzhi Pod City in Taiwan. Bereits 1999 zeigte das Museum eine Installation des in Chemnitz geborenen Künstlers zum Thema „Stadt“. Diese Auseinandersetzung griff der Künstler erneut im Rahmen des Kunstprojektes zum Stadtjubiläum auf. Jetzt ist das 1:5 Modell für

diese Installation in der Dauerausstellung zu sehen. Till Exit ist mit dem Museum seit längerer Zeit verbunden. 1998 erhielt das Zwickauer Museum als Dauerleihgabe von der Ostdeutschen Sparkassenstiftung die Werkgruppe „ARCHIV“, eine Dokumentation seiner wichtigsten Installationen in den 1990er Jahren. 2008 übergab der Künstler, der heute in Leipzig und Wien lebt, ein Konvolut an Objekten aus verschiedenen Schaffensphasen als Schenkung. In der Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig ist zurzeit seine raumgreifende Installation BEYOND II aus dem Jahr 1995 zu sehen.

„Die Erwerbung für die Kunstsammlungen Zwickau Max-Pechstein-Museum ermöglicht die Präsentation von Till Exits skulpturalen Modell zur Installation ‘The Big Freeze’ vor Ort über einen längeren Zeitraum und damit die intensive Auseinandersetzung der Museumsbesucher mit den beharrlichen Fragen des Künstlers nach dem utopischen Potential unserer Gesellschaft und den Chancen für Veränderung. Wir sind Till Exit und den Kunstsammlungen Zwickau, namentlich Dr. Petra Lewey, dankbar, dass sie das Anliegen der Hermann-Ilggen-Stiftung, zeitgenössische Künstler zu fördern und plastische oder dreidimensionale Arbeiten für den Bestand sächsischer Museen zu sichern, besonders engagiert unterstützen“, so Dr. Birgit Dalbajewa, Vorsitzende des Vorstands der Hermann-Ilggen-Stiftung.